

	<p>Object: Gekniffene Axt aus Stendell</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Collection: Steinartefakte</p> <p>Inventory number: MA00585</p>
--	---

Description

Bei dem hier gezeigten Objekt aus Stendell, Gem. Schwedt/Oder handelt es sich um eine Axt mit gekniffenem Nacken (sog. Streitaxt), die der Oderschnurkeramik zugeordnet werden kann. Das Gerät ist auf der gesamten Oberfläche überschliffen, weist eine große konische Bohrung auf und ist an verschiedenen Stellen durch Verwitterungsspuren gezeichnet. Die Schneide weist nur an wenigen Bereichen leichte makroskopisch sichtbare Ausbrüche auf. Insgesamt ist es fraglich, ob das Gerät praktisch eingesetzt wurde. Typisch sind der leicht durch einen Hohlschliff abgesetzte Nacken (gekniffen) und die ebenfalls nur schwach konkav ausgeschliffene Unterseite (Feustel 1980, 13.8).

Ob es sich bei dem Gerät wirklich um eine „Streitaxt“ gehandelt hat, muss offenbleiben. Die Bezeichnung reicht in die Zeit der frühen Funde dieses Axttyps zurück. Wahrscheinlicher ist eine handwerkliche oder repräsentative Nutzung der Geräte. Das Stück ist überdies ein gutes Beispiel für die technischen Fähigkeiten der neolithischen (jungsteinzeitlichen) Bauern der Uckermark.

Literatur

R. Feustel (Hrsg.), Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte (Weimar 1980).

(G. Wetzel, Oderschnurkeramik (2300–2100/2000 v. Chr.):

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/oderschnurkeramik>

G. Wetzel, Schnurkeramik

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/schnurkeramik>

Basic data

Material/Technique: Felsgestein/Granit

Measurements: 120x51x36

Events

Found	When	1917
	Who	
	Where	Stendell
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Stendell
[Relation to time]	When	2800-2000 BC
	Who	
	Where	

Keywords

- Battle axe
- Corded Ware culture
- Late Neolithic in Central Europe
- Oderschnurkeramik
- Single Grave culture
- gekniffene Axt